



Ortsverein Eschweiler

Tätigkeitsbericht

für das Jahr

2007



Inhalt

Organisation	3
Mitglieder	4
Unterbringung.....	5
Aktivitäten des Ortsvereins.....	6
Ausbildung	6
Breitenausbildung.....	6
Ausbildung der aktiven Helfer.....	6
Zentrale Aus- und Fortbildung.....	6
Einsätze	8
Sanitätsdienste	8
Großveranstaltungen 2007.....	8
Fahrzeuge.....	9
Blutspende.....	11
Öffentlichkeitsarbeit.....	12
Einsatzstunden 2007	13
Ehrungen.....	14
Blutspendetermine 2008.....	15
LSM-Termine im zweiten Quartal.....	16
Blutspenderehrung für 2007	17

Organisation

Im Jahre 2007 wurde der DRK-Ortsverein Eschweiler von folgendem Vorstand geleitet:

- Vorsitzender	Ulrich Dreiner
- stellv. Vorsitzender	Dr. Heinrich Jansen
- Gemeinschaftsleiter	Daniel Kessler
- stellv. Gemeinschaftsleiter	Markus Gandelheidt
- Schatzmeister/stellv. Zugführer	Georg Rosarius
- Schriftführerin	Ute Ernst
- Ausbildervertreter	Thomas Baltus
- Gerätewart	Manuel Schendel

Mitglieder

Die Mitgliederzahl setzt sich folgendermaßen zusammen:

aktive Mitglieder	36
Arbeitskreis	12
fördernde Mitglieder	5
insgesamt	53

Unterbringung

Zum 1. Mai 2007 hat der Ortsverein Eschweiler seine neue Unterkunft an der Jülicher Str. 61 in Eschweiler bezogen.

Durch den neuen, großen und hellen Unterrichtsraum können Kurse für die Öffentlichkeit insbesondere LSM und EH-Kurse wieder angeboten werden.

Neben dem DRK Ortsverein Eschweiler wird das Gebäude derzeit auch als Treffpunkt und Ausbildungsort für die DRK-Bergwacht des Kreises Aachen genutzt.



Aktivitäten des Ortsvereins

Ausbildung

Wie in den Vorjahren bildeten im Jahre 2007 die Ausbildungsaktivitäten ein wesentliches Standbein der Arbeit des Roten Kreuzes in Eschweiler.

Breitenausbildung

Auch im Jahre 2007 nutzen Bürger aus Eschweiler und Umgebung die Ausbildungsangebote des Ortsvereins. Aufgrund der unzulänglichen räumlichen Verhältnisse in der alten DRK-Unterkunft wurden keine Kurse in „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ (4 Doppelstunden) angeboten. Im Bereich der Lehrgänge „Erste Hilfe“ (8 Doppelstunden) konnten bei 14 Lehrgängen insgesamt 149 Teilnehmer begrüßt werden, darunter befanden sich 82 Betriebshelfer. 280 Betriebshelfer frischten ihre Kenntnisse in 22 Lehrgängen „Erste Hilfe-Training“ (4 Doppelstunden) auf.

Zusätzlich konnten 20 Teilnehmer in zwei Lehrgängen im Umgang mit automatisierten Defibrillatoren geschult werden.

Von besonderem Interesse ist die Ausbildung von Schülern, die teilweise als Schulsanitäter tätig werden. Schwerpunkt dieser Arbeit liegt im Städtischen Gymnasium und dem Schulzentrum Stadtmitte.

Hinzu kommt die Heranführung von jüngeren Kindern an die Erste Hilfe.

Durch die in der Zwischenzeit zur Verfügung stehenden neuen Räumlichkeiten, konnte eine angenehme Lernatmosphäre geschaffen werden, so dass die Breitenausbildung auch im Bereich „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ zwischenzeitlich wieder aufgenommen wurde.

Ausbildung der aktiven Helfer

Die aktiven Helfer des Ortsvereins wurden an den wöchentlich stattfindenden Unterrichtsabenden in den Bereichen Erste Hilfe, Sanitätsdienst und Katastrophenschutz auf dem Laufenden gehalten. Die Helfer, die der Bergwachtgruppe angehören, trafen sich zusätzlich ein- bis zweimal monatlich.

Zentrale Aus- und Fortbildung

Im Bereich der externen Aus- und Fortbildung besuchten einzelne Helfer Lehrgänge des DRK auf Landesverbandsebene. Die Tagungen des Landesverbandes zu den Themenbereichen Rettungsdienst und Katastrophenschutz wurden regelmäßig besucht. Hinzu kamen Veranstaltungen der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz in Ahrweiler.

Die Helfer des DRK in Eschweiler sind größtenteils als Rettungshelfer, Rettungssanitäter oder Rettungsassistent für den Rettungsdienst ausgebildet. In den Reihen der Eschweiler Rotkreuzler finden sich auch fünf Ärzte, von denen drei als Notarzt aktiv sind und einer als Leitender Notarzt qualifiziert ist. Auch zukünftig sollen die Helfer mindestens bis zum Rettungshelfer ausgebildet werden. Viele Mitglieder verfügen über zusätzliche Qualifikationen in anderen Fachdiensten, als Ausbilder oder als Führungskraft.

An mehreren Rettungsdienst-Fortbildungen, die über den DRK-Kreisverband angeboten wurden, nahmen Helfer aus Eschweiler teil.

Die Helferinnen und Helfer des Ortsvereins, die als Organisatorische Leiter Rettungsdienst sowie als Mitglied der Einsatzleitung des Kreises Aachen tätig sind, besuchten entsprechende Fortbildungsveranstaltungen. So trafen sich die Führungskräfte der Hilfsorganisationen im Kreis Aachen an dem seit mehreren Jahren turnusmäßig stattfindenden Seminar-Wochenende. Im Rahmen von mehreren Seminaren und Übungen konnten die Helfer, die als Mitglied der Einsatzleitung des Kreises Aachen vorgesehen sind, den Realfall trainieren.

Ausbilder des Ortsvereins beteiligten sich als Unterrichtskräfte an der zentralen Aus- und Fortbildung. So wurden u.a. auf Kreisverbandsebene mehrere Rettungsdienstfortbildungen für vorbereitet und durchgeführt.

Im Rahmen der Übungsleitung des Kreises Aachen wurden einzelne Helfer bei der Vorbereitung der Führungskräftequalifizierung des Kreises Aachen tätig.

Die Rettungsdienst- und Ausbilderschulung des Landesverbandes findet mittlerweile größtenteils am Standort Simmerath der Landesschule teil. Ausbilder aus Eschweiler wurden hier auch im Jahre 2007 als Dozenten eingesetzt.

Eine Ausbilderin aus Eschweiler unterrichtet an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz.

Einsätze

Sanitätsdienste

Auf zahlreichen Sanitätsdiensten leisteten die Helfer des Ortsvereins wieder 1937 Stunden Dienst und führten mehrere Hilfeleistungen durch.

Darüber hinaus leisteten Helfer des Ortsvereins 2721 Stunden im Rettungsdienst auf den DRK Rettungswachen in Baesweiler und Würselen.

Großveranstaltungen 2007

- Während der Zeit von Fettdonnerstag bis Aschermittwoch, wurden mehrfach Unfallhilfsstellen und Rettungsdienstfahrzeuge, von den Helfern des Ortsvereins auf dem Eschweiler Marktplatz besetzt.
- Am 19. Februar wurde die Sanitätsbetreuung für den Eschweiler Rosenmontagszug gestellt. Die Helfer des Ortsvereins besetzten mehrere Rettungsdienstfahrzeuge und eine Unfallhilfsstelle. Mehrere Helfer waren als Fußtrupp unterwegs.
- Im Juni, betreuten die Helfer des Ortsvereins über mehrere Tage, eine Motocross-Veranstaltung des DAMCV, mit mehreren Unfallhilfsstellen und Rettungsdienstfahrzeugen, in Weisweiler.
- Kurz darauf im Juli, waren die Helfer des Ortsvereins beim CHIO in Aachen im Einsatz, wo sie einen Rettungswagen besetzten.
- Am 25. August stellte der Ortsverein Eschweiler eine mobile Unfallhilfsstelle bei der Loveparade in Essen. Die 23 Helfer waren hier 26 Stunden im Einsatz.
- mehrfach wurden Sanitätsdienste auf dem Nürburgring (Formel-1, Rock am Ring, etc..) geleistet.

Regelmäßig, wird an Wochenenden, ein ehrenamtlich besetzter Krankenwagen, zur Unterstützung des Regelrettungsdienstes des Kreises Aachen, von Helfern des Ortsvereins in Eschweiler besetzt.

Bei Kapazitätsengpässen wurde zusätzlich kurzfristig, bei Bedarf auch unter der Woche, ein Krankenwagen für Krankenfahrten und Krankenhausverlegungen von den Helfern des Ortsvereins eingesetzt.

Fahrzeuge

Der Ortsverein Eschweiler, verfügt zur Zeit über folgende Rettungsdienst-Fahrzeuge:

Rettungswagen Rk 3/83/6

Der vom Ortsverein Eschweiler, mit Unterstützung des DRK Kreisverbandes, angeschaffte Rettungswagen (Fiat-Ducato), wurde im Laufe des Jahres mehrfach durch den Kreis Aachen, als Fahrzeug des erweiterten Rettungsdienstes, zu Einsätzen angefordert. Desweiteren wurde dieser vom Ortsverein Eschweiler für Sanitätsbetreuungen in Eschweiler und Umgebung eingesetzt. Auch war dieser bei Großveranstaltungen auf dem Nürburgring und bei der Loveparade in Essen im Einsatz.



Foto: D. Kessler

Krankenwagen Rk 3/85/5

Der ortseigene Krankenwagen (Mercedes Benz - MB100), wird vom Ortsverein bei Sanitätsbetreuungen eingesetzt.



Foto:Th. Baltus

Sanitätsanhänger Rk 3/90/5

Der Sanitätsanhänger, der seit Ende 2003 durch den Ortsverein Eschweiler, vorgehalten wird, rückt zusammen mit der Einsatzinheit-Mitte des DRK aus, um bei Großschadenslagen oder Massenanfällen von Verletzten den Betroffenen schnelle Hilfe leisten zu können. Im Falle einer Großschadenslage besetzen 5 Helfer des Ortsvereins das Gespann.



Foto: D. Kessler

Führungsfahrzeug Rk 3/10/5

Das Führungsfahrzeug (VW T4) ist das Zugfahrzeug für den Sanitätsanhänger. Bei Sanitätsbetreuungen kann das Fahrzeug als Mannschaftstransporter oder als Führungsfahrzeug genutzt werden.



Foto: D. Kessler

Blutspende

Bei den 11 im Jahr 2007 durchgeführten Blutspendeterminen konnten insgesamt 721 Spender begrüßt werden. Damit lag die Zahl der Blutspender nur unwesentlich unter dem Ergebnis des letzten Jahres.

Erfreulich war der Zuspruch bei den Sonderterminen im Eschweiler Krankenhaus. Hier konnten auf drei Terminen wieder 143 Spender begrüßt werden.

Die 8. vorweihnachtliche Blutspendeaktion im St. Antonius Hospital stand unter dem Motto

- D'r Prinz kütt -

An der vorweihnachtlichen Blutspendeaktion nahmen Prinz Michael I. und sein Gefolge, der Pressesprecher des Bürgermeisters, die Krankenhausleitung unter Führung von Herrn Wagenbach sowie des Geschäftsführende Karnevalskomitee der Stadt Eschweiler teil.

Sie gingen mit gutem Beispiel voran und wiesen mit dieser Aktion auf die Wichtigkeit der Blutspende zur Rettung von Menschenleben und die gute Zusammenarbeit zwischen Blutspendedienst, St. Antonius Hospital und dem DRK OV-Eschweiler hin.



Foto G. Rosarius

Weiterhin führte der Ortsverein Eschweiler Blutspenden im RWE Kraftwerk Weisweiler, bei der Rheinbraun sowie während des Fernfahrerstammtisches in der Autobahnraststätte Aachener Land durch.

Bei der Durchführung der Termine wurden wir wie in jedem Jahr wieder tatkräftig von den freiwilligen Helferinnen der Seniorentanzgruppe der VHS Eschweiler unterstützt.



Foto G. Rosarius

Öffentlichkeitsarbeit

Um über die Aktivitäten des Ortsvereins zu informieren, wird die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit forciert.

Insbesondere durch die regelmäßige Herausgabe von Pressemitteilungen an die Lokalzeitungen werden die Termine für die Blutspende, Altkleidersammlungen und Ausbildungsveranstaltungen bekanntgegeben.

Zusätzlich erfolgt die Information der Blutspender per Post zentral durch den Blutspendedienst und durch Plakataushang.

Die Fahrschulen in Eschweiler werden durch ein Terminblatt auf das Lehrgangsangebot hingewiesen.

Einige Veröffentlichungen über besondere Ereignisse runden das Bild in der Lokalpresse und DRK-intern (Zeitschrift „Rotes Kreuz“) ab. Einige Artikel werden in bundesweit erscheinenden Zeitschriften veröffentlicht.

Im Internet ist der Kreisverband unter der Adresse www.drk-kreis-aachen.de vertreten.

Auch der Ortsverein Eschweiler ist hier zu erreichen. Die entsprechenden Informationen sind erreichbar über www.drk-kreis-aachen.de/eschweiler oder **WWW.DRK-ESCHWEILER.DE**.

Einsatzstunden 2007

Rettungsdienst / Krankentransport	2.721
Sanitätsdienste	1.973
Unterrichtung und Ausbildung der Helfer	1.100
Breitenausbildung	130
Materialpflege und Verwaltung (Renovierung)	1.250
Blutspendedienst	810
Sonstiges	300

Gesamt	7.284
---------------	--------------

Ehrungen

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz werden in diesem Jahr folgende Mitglieder geehrt:

10 Jahre

Daniela Hefen

20 Jahre

Jocahim Kuth

25 Jahre

Georg Rosarius

35 Jahre

Hermann Münstermann

Blutspendetermine 2008

Eschweiler, Pro Seniore, Odilienstr., 14:30 – 19:30 Uhr

Montag 28.04.2008

Montag 14.07.2008

Montag 3.11.2008

Weisweiler, Grundschule Auf dem Driesch, 16:30 – 19:30 Uhr

Donnerstag 26.06.2008

Donnerstag 18.09.2008

St. Antonius Hospital Eschweiler, 11:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag 25.07.2008

Mittwoch 19.12.2008

A4, Raststätte Aachener Land, 14:30 – 19:30 Uhr

Mittwoch ~~19.08.2008~~

Weitere Informationen und aktuelle Termininformationen finden Sie auf unserer Homepage unter

WWW.DRK-ESCHWEILER.DE

LSM-Termine im zweiten Quartal

Dauer: 4 Doppelstunden
Lehrgangsort: DRK Eschweiler, Jülicher Str. 61
Kursgebühr: 20,- Euro

Die Teilnahmebescheinigung gilt zum Erwerb der Führerscheinklassen A, A1, B, L, M und T.

Datum: 24. Mai (Samstag)
Uhrzeit: 13:00 Uhr

Datum: 28. Juni (Samstag)
Uhrzeit: 13:00 Uhr

Blutspenderehrung für 2007

In diesem Jahr werden folgende Blutspender für regelmäßige Blutspenden geehrt:

25 Blutspenden

Marlies Eßer
Brunhilde Härchen
Hannelore Schleip
Maria Stein
Karl Georg Emonds
Jürgen Radermacher
Eckhard Vohl

50 Blutspenden

Hubert Butz
Karl Heinz Faber
Franz Jänke
Jürgen Ott
Franz Josef Pflugelder

75 Blutspenden

Horst Berretz
Hans Schreiber

125 Blutspenden

Toni Peters